
BD / Motion FDP-Fraktion vom 19. Februar 2007

Günstige Rahmenbedingungen für Energiesparmassnahmen im Gebäudebereich

Antrag der Regierung vom 20. März 2007

Umwandlung in ein Postulat

und Gutheissung mit folgendem Wortlaut sowie Bearbeitung zusammen mit dem Postulat 43.05.06 «Energieinstitut Kanton St.Gallen»: «Die Regierung wird eingeladen, im Rahmen der Erarbeitung des Berichts zum Postulat «Energieinstitut Kanton St.Gallen» zu prüfen und allenfalls Antrag zu stellen, ob und gegebenenfalls inwieweit in der kantonalen Gesetzgebung zusätzliche Anreize und Erleichterungen für freiwillige Massnahmen zur nachhaltigen Reduktion des Energieverbrauchs im Gebäudebereich geschaffen werden können.»

Begründung:

In der Frühjahrssession 2005 stimmte der Kantonsrat der Umwandlung der Motion 42.04.33 «Energieinstitut Kanton St.Gallen» in ein Postulat (43.05.06) zu. Aus dem Protokoll geht hervor, dass der Kantonsrat eine umfassende Auslegeordnung wünscht. Er verlangt ein Zukunftskonzept aus einer Gesamtschau heraus. Deshalb wird der Postulatsbericht als Gesamtkonzept für die künftige kantonale Energiepolitik ausgestaltet. Im Konzept sollen aber nicht nur die Schwerpunkte für die künftige st.gallische Energiepolitik zusammengefasst, sondern auch die Möglichkeiten zur Umsetzung dieser Politik aufgezeigt werden.

Der in der Motion vorgetragene Themenbereich wird somit im Postulatsbericht miterfasst. Hierbei soll das Ziel der Energieeinsparung im Vordergrund stehen. Massnahmen zur nachhaltigen Reduktion des Energieverbrauchs im Gebäudebereich sollen berücksichtigt werden, soweit sie zur Erreichung dieses Ziels beitragen. Das Anliegen der Motion kann deshalb im Rahmen der Bearbeitung des Berichts zum Postulat 43.05.06 «Energieinstitut Kanton St.Gallen» geprüft werden.